EGNACH! LOKAL ANZEIGER

GZA 9315 Neukirch (Egnach)
KW 41, 13. Oktober 2017
Amtliches Publikationsorgan
der Gemeinden Egnach, der Evangelischen Kirchgemeinde Egnach, der Katholischen Kirchgemeinde Steinebrunn und der Volksschulgemeinde Egnach

Kleiner Vorschlag budgetiert

Dem Gemeinderat Egnach ist es gelungen, ein Budget 2018 mit einem kleinen Ertragsüberschuss auszuarbeiten. Die Netto-Investitionen sind mit 8,8 Mio. hoch angesetzt. Alleine 5 Mio. davon sind Investitionen in die Sporthalle. Der langfristige Investitions- und Finanzplan belegt, dass die anstehenden Investitionen mit dem gleichbleibenden Steuerfuss von 57 % bewältigt werden können.

Der budgetierte Ertragsüberschuss von 76'100 Franken ist erfreulich, liegt er doch im Rahmen der langfristigen Finanzplanung. Mit diesem Budget und der Finanzplanung 2019–2022 zeigt sich, dass der Steuerfuss langfristig und damit nachhaltig gehalten werden kann. Trotz der hohen Investitionen kann die Finanzierung der Abschreibungen und Zinsen sichergestellt werden.

Der Gemeinderat hat sich wiederum Budgetrichtlinien erarbeitet und diese im Frühjahr genehmigt. Damit hat er unmittelbar nach der Rechnungsgenehmigung den Budgetprozess aufgenommen. So wird kommunale Finanzpolitik zu einem rollenden Geschäft. Die anspruchsvollen Ziele in den Richtlinien konnten nicht alle eingehalten werden, weil die Investitionen höher zu liegen kommen, als ursprünglich gerechnet.

Die Wachstumszahlen der durch die Gemeinde beeinflussbaren Sach- und Personalaufwände liegen im Rahmen der Vorgaben. Der Gemeinderat hält sich grundsätzlich an eine mass- und verantwortungsvolle Ausgabenpolitik. Überdurchschnittliche Steigerungen sind vor allem in nicht beeinflussbaren Bereichen wie zum Beispiel für den öffentlicher Verkehr, Prämienverbilligungen, Beiträge an die stationäre Krankenpflege oder Berufsbeistandschaft zu bewältigen. Erfreulich ist der erwartete Rückgang der Ausgaben in der Sozialhilfe, nachdem Egnach 2016 und 2017 Rekordjahre zu verzeichnen hatte.

Der Stellenbedarf ist ausgewiesen und richtet sich vor allem auch nach den Aufgaben, welche Bund und Kanton den Gemeinden zuweisen. So werden den Gemeinden durch den neuen Richtplan, das Raumplanungsgesetz oder die genehmigte Energiestrategie 2050 neue Planungsaufgaben zugewiesen.

Das Volumen der Nettoinvestitionen ist mit 8,8 Mio. Franken hoch. Hauptgrund ist der Bau der Sporthalle, der Investitionen von 5 Mio. Franken auslöst. Nach Abschluss der Bauarbeiten an Sporthalle und Wasserversorgung kann und muss eine Konsolidierung stattfinden, damit der Selbstfinanzierungsgrad stabilisiert werden kann. Mit der Sanierung des Gemeindehauses ist eine weitere wichtige Aufgabe zu bewältigen. Das denk-

Fortsetzung auf Seite 3

Direkt ab Ihrem Smart-Phone

Ströbele Kommunikation
gestalten und realisieren

Gestalten. Ausdrucken. Mitnehmen.
Mit unserer neuen Kodak Sofort-Bild-Station.

Ströbele AG | CH-8590 Romanshorn
Telefon +41 (0)71 466 70 50
www.stroebele.ch
Ströbele, der Erfolgsbeschleuniger

Mit Ihrem alten Diesel schneller zum Neuwagen.

Welche Marke Sie auch fahren – lassen Sie Ihren alten Diesel (Euro 1–4) entsorgen und erhalten Sie dafür von uns Fr. 7'000.– Umweltprämie* beim Kauf eines neuen VW e-Golf. Kommen Sie vorbei und wir beraten Sie gerne.

*e-Golf, Elektromotor 136 PS (100 kW), Energieverbrauch in kWh: 12.7 (kombiniert), Benzinäquivalent: 1.5 l/100 km, CO_2-Emissionen: 0 g/km, CO_2-Emission aus der Stromproduktion: 10 g/km (Durchschnitt aller verkauften Neuwagen: 134 g/km), Energieeffizienz-Kategorie: A. Regulärer Preis: Fr. 40'750.–, abzüglich Umweltprämie Fr. 7'000.–, tatsächlich zu bezahlender Preis: Fr. 33'750.–. Abgebildetes Modell inkl. Mehrausstattungen (Lackierung Pure White, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Parklenkassistent "Park Assist"): Fr. 35'720.–. Im Aktionszeitraum vom 1.10. bis 30.12.2017 erhalten Sie beim Kauf eines ausgewählten Fahrzeugmodells der Marke VW PW und nachgewiesener Verwertung Ihres Diesel-PW-Altfahrzeugs (Schadstoffklasse Euro 1–4) eine modellabhängige Umweltprämie. Das Angebot gilt für Privatkunden und Flottenkunden. Das zu verschrottende Altfahrzeug muss zum Zeitpunkt der Neufahrzeugbestellung mindestens 6 Monate auf Sie zugelassen sein und bis spätestens einen Kalendermonat nach Zulassung des Neufahrzeugs durch einen zertifizierten Verwerter verschrottet werden. Nicht kumulierbar mit anderen Verkaufsfördermassnahmen wie VW Prämie und Lagerprämie. Änderungen vorbehalten.

Volkswagen

autoviva

Autoviva AG
Kreuzlingerstrasse 30, 8580 Amriswil
Tel. 071 414 03 30, www.autoviva.ch

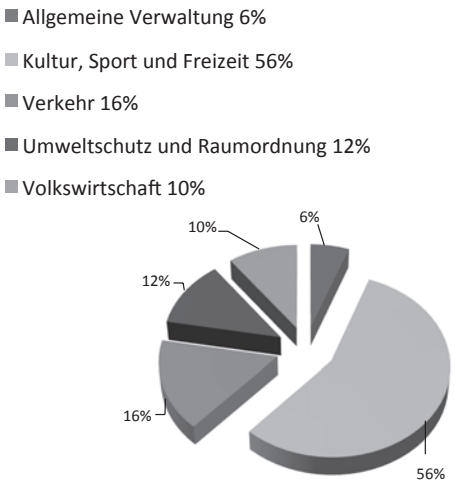
Fortsetzung von Seite 1

malgeschützte Gemeindehaus bedarf einer Sanierung, welche total mit 2,885 Mio. berechnet wurde. In der Budgetbotschaft wird das umfassend begründet. Zudem ist eine öffentliche Orientierungsversammlung am 27. November 2017 geplant.
Dank der hohen Reserven und eines ausgeglichenen Budgets bei der Erfolgsrechnung auch in den kommenden Jahren sieht der Gemeinderat optimistisch in die Zukunft. Er ist gewillt und erachtet es als seine Aufgabe, die bestehende Infrastruktur sach- und fachgerecht zu unterhalten.

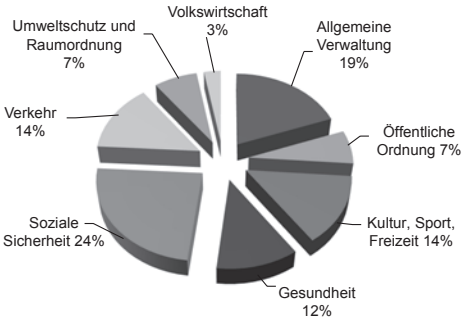
Die Gemeindeversammlung findet am Donnerstag, 7. Dezember 2017, in der Rietzelghalle statt. ●

Der Gemeinderat

Ausgaben Investitionsrechnung



Ausgaben Erfolgsrechnung



Gemeinde Egnach

Amtsblatt vom 6. Oktober 2017

Handelsregister

– Hofer Kassensysteme GmbH, in Egnach, CHE-382.595.759, Bahnhofstrasse 22, 9322 Egnach, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Statutendatum: 22. September. Zweck: Die Gesellschaft bezweckt den An- und Verkauf von Kassensystemen und Schankanlagen, deren Registrierung, Reparaturen, Handel mit Ersatzteilen, Installation, Programmierung sowie Erbringung von weiteren Dienstleistungen im Bereich des Hauptzwecks. Die Gesellschaft kann im In- und Ausland Zweigniederlassungen errichten, sich an anderen Unternehmungen beteiligen oder solche übernehmen sowie Grundeigentum erwerben, belasten, veräussern und verwalten. Sie kann auch Finanzierungen für eigene oder fremde Rechnung vornehmen sowie Garantien und Bürgschaften für Tochtergesellschaften und Dritte eingehen. Stammkapital: Fr. 20'000.–. Nebenleistungspflichten, Vorhand-, Vorkaufs- oder Kaufsrechte gemäss näherer Umschreibung in den Statuten. Publikationsorgan: SHAB. Die Mitteilungen der Geschäftsführung an die Gesellschafter erfolgen schriftlich oder per E-Mail. Die Gesellschaft hat mit Erklärung vom 22. September auf die eingeschränkte Revision verzichtet. Eingetragene Personen: Hofer, Friedrich Beat, von Langnau im Emmental, in Egnach, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Einzelunterschrift, mit 10 Stammanteilen zu je Fr. 1000.–; Hofer, Marcel, von Langnau im Emmental, in Altstätten SG (Altstätten), Gesellschafter, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 5 Stammanteilen zu je Fr. 1000.–; Hofer-Niederer, Edith, von Langnau im Emmental, in Egnach, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 5 Stammanteilen zu je Fr. 1000.–. Tagesregister-Nr. 4370 vom 25.9.2017 / CHE-382.595.759 / 03778091. ●

Amtsblatt Thurgau

STV NEUKIRCH EGNACH

Turnstand

(für Aktivmitglieder obligatorisch)

– Freitag, 3. November 2017
– Besammlung 21.45 Uhr
– MZH Rietzelg

Vorstand STV Neukirch-Egnach

Kirchgemeinden

Evangelisch Egnach

Sonntag, 15. Oktober
09.45 Uhr Gottesdienst, Walter Büchi (Vertretung); Fahrdienst: Vreni Gsell, Telefon 071 477 19 89.

Dienstag, 17. Oktober
12.00 Uhr «Zmittag für alle» im Kirchgemeindehaus Neukirch. Es wird gebeten, sich unter einer der angegebenen Telefonnummern bis zum vorangehenden Montagmittag anzumelden: Lotti Hofmann, 071 477 12 63, Susanne Stäheli, 071 477 11 78.

Ferienvertretung Pfarramt
Von Montag, 16. Okt., bis und mit Samstag, 21. Okt., sind Pfrn. Simone Dors und Pfr. Gerrit Saamer in den Ferien. Vertretung hat das Pfarramt Horn, Tel. 071 841 17 64.

www.kirche-egnach.ch

Katholisch Steinebrunn

Sonntag, 15. Oktober
Kollekte geistl. Begleitung der zukünftigen Seelsorgenden.
09.15 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Josef Alfons Hug

Montag, 16. Oktober
Kein Rosenkranzgebet (Schulferien)

Freitag, 20. Oktober
18.00 Uhr Eucharistiefeier
Jahrzeit für Claudia Koch

Neubau Reservoir Sonnenberg

Mit dem Generellen Wasserversorgungsprojekt GWP 2010 wurden die alten Wasserkorporationen aufgelöst und in eine Wasserversorgung der Gemeinde Egnach zusammengeführt. Ein Meilenstein des Projekts konnte mit der Einweihung des Reservoirs Groossmorge bereits erreicht werden.

Eine nächste Ausbauetappe im 2018 wird der Neubau des Wasserreservoirs Sonnenberg sein, welches Winden und die anderen höheren Ortsteile der Gemeinde Egnach mit genügend Druck versorgen wird und als Löschreserve dient.
Befüllt wird das Reservoir Sonnenberg über ein Pumpwerk im Reservoir Groossmorge über eine separate Pumpleitung. Im Reservoir Sonnenberg wird die gesamte Löschreserve von 300 m³ für die Wasserversorgung Egnach gespeichert.
Das Ingenieurbüro Widmer und Partner hat das Projekt ausgearbeitet. Das Reservoir und ein Teil der Zu- und Ableitung kommt auf das Gemeindegebiet von Häggenschwil im Kanton St. Gallen zu liegen.
Die Kosten für das Reservoir inklusive der Objektsteuerung belaufen sich auf 896'000 Franken und sind im Investitionsbudget 2018 enthalten. Es darf dafür mit 125'000 Franken an Subventionen von der kantonalen Gebäudeversicherung gerechnet werden.
Der Leitungsbau zwischen dem Reservoir Groossmorge und dem Reservoir Sonnenberg ist im Kostenvoranschlag mit 363'000 Franken veranschlagt. Für den Leitungsbau erhält die Gemeinde Egnach voraussichtlich 50'000 Franken an Subventionen von der Gebäudeversicherung.
Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt und wird das Baugesuch bei der Gemeinde Häggenschwil einreichen.

Anbau Werkhof Egnach

Der Werkhof benötigt dringend weiteren Abstellplatz. Der Gemeinderat hat für einen Anbau beim Werkhof 78'000 Franken ins Budget 2017 aufgenommen.
Der Anbau dient zum Abstellen von Fahrzeugen, Anhängern und Recyclingmaterial, welches von der Einwohnerschaft abgegeben wird. Die vorgesehene Bühne kann für Kleingeräte wie Salzstreuer, Schneepflüge oder Winterdienstmaterial genutzt werden, welche zurzeit im Freien gelagert und ungeschützt der Witterung ausgesetzt sind.
Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt und zur öffentlichen Auflage freigegeben. Das Projekt liegt noch bis zum 26. Oktober 2017 öffentlich auf.

Neubau Radweg und Strassensanierung Amriswilerstrasse, Steinebrunn

Das Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau plant für 2018 den Neubau des Radweges, inkl. Strassensanierung Amriswilerstrasse (Kantonsstrasse H474) in Steinebrunn ausgangs Dorf bis Gemeindegrenze. Bereits in früheren Gesprächen und Diskussionen hat der Gemeinderat die Erstellung des Radweges zwischen der Bushaltestelle Almensberg und Dorfeingang Steinebrunn sehr unterstützt.
Der Gemeinderat hat das Projekt genehmigt. Die öffentliche Auflage erfolgt vom 13. Oktober bis 2. November 2017.

Neue Lernende auf der Gemeindeverwaltung

Die Lehrstelle auf Sommer 2018 wurde öffentlich ausgeschrieben. Von den eingegangenen Bewerbungen wählte der Gemeinderat Loredana Näf aus Steinebrunn. Loredana Näf hat mit ihrer Bewerbung und mit ihrer Leistung während der Schnupperlehre überzeugt.
Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Loredana Näf bereits heute herzlich willkommen im Team der Gemeindeverwaltung Egnach.

Gemeindeversammlung vom 7. Dezember 2017

Am Donnerstag, 7. Dezember 2017, um 19.30 Uhr findet die Gemeindeversammlung (Budget 2018) statt. Der Gemeinderat hat beschlossen, den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern die folgenden Traktanden vorzulegen:

1. Begrüssung und Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017
3. Erteilung des Gemeindebürgerrechts an:
   – Ariyathas Resisrala, Egnach
   – Smith Damian Paul und Barbara, Egnach
4. Budget 2018
5. Finanzplan 2019–2022
6. Überführung Liegenschaft Gristenbühl vom Landkreditkonto in das ordentliche Finanzvermögen
7. Diverses und Umfrage

Weiter hat der Gemeinderat:

- die Baumeisterarbeiten für den Unterflurcontainer in Langgreut an Germann Tiefbau GmbH, Winden, für 9'688.45 Franken, vergeben.
- die Strassenbauarbeiten für den vollständigen Ausbau des Nussbaumweges in Neukirch an die Firma Strabag AG, Amriswil, zum Preis von pauschal 14'000 Franken vergeben.

Der Gemeinderat hat Kenntnis genommen:

- von den Einsatzrapporten der Securitas vom 15.–22. September 2017
- von der Bewilligung für Freinächte im Club La Perla vom 29. September und 27. Oktober 2017.
- von der Vergütung des Sozialversicherungszentrums Thurgau von 7'858 Franken an die Gemeinde Egnach für die Führung der AHV-Zweigstelle.
- vom Entscheid des Departements für Bau und Umwelt mit der Erteilung der Konzession für ein Wasserspielgerät in der Badi Wiedehorn. Das Gerät stand im Sommer bereits zur Verfügung.
- von den Untersuchungen für die Trinkwasserversorgung Egnach – keine Beanstandungen.
- von der Vermietung der Garage im Gebäude der Bibliothek an den Kanton Thurgau. Die Garage wird von der Kantonspolizei für das Polizeiauto genutzt.
- Von verschiedenen Gesuchen zu Zonenanpassungen. Weil der Gemeinderat immer noch auf den Vorprüfungsbericht der Zonenplanrevision wartet, können im Moment keine Gesuche behandelt werden. ●

Der Gemeinderat

Gemeinde Egnach

Baubewilligungen

Bewilligt am 26. September 2017 durch die Baukommission:

– Soller Peter, Zellholz 2, 9315 Neukirch – Abbruch Unterstand – Anbau Scheune, Zellholz 2, 9315 Neukirch, Parz. Nr. 1343

– Eberle Bruno, Amriswilerstrasse 40, 9314 Steinebrunn – Überdachung Vorplatz Gewerbebau, Amriswilerstrasse 38, 9314 Steinebrunn, Parz. Nr. 2340

– Ackermann Lukas, Birmoos 2, 9315 Neukirch – Sanierung Heizung und Umbau Remise, Birmoos, 9315 Neukirch, Parz. Nr. 1534

– Beuchert Torsten, Kehlhofstrasse 5, 9322 Egnach – Neubau Parkplatz und Veloabstellplatz, Kehlhofstrasse 5, 9322 Egnach, Parz. Nr. 2194 ●

Baukommission

Gemeinde Egnach

Aktivitäten 60 plus: Rathausführung in Frauenfeld

Wir treffen uns am Mittwoch, 15. November, um 13.15 Uhr am Bahnhof Neukirch. Abfahrt um 13.22 Uhr. Nach einem circa 10-minütigen Fussmarsch erreichen wir in Frauenfeld das Rathaus. Dort werden uns die FührerInnen in Empfang nehmen. Am Schluss wird ein kleiner Apéro serviert. Rückkehr 17.33 Uhr. Kollektivbillett ab Neukirch/Egnach ½-Tax Fr. 15.40. Führung ca. 8 Franken (je nach Teilnehmer), Billett gilt ab Steinebrunn. Anmeldung: Doris Huber, 071 477 26 54, dorishuber01@bluewin.ch. Anmeldeschluss: 4. November.

Voranzeige: Theaterbesuch, Sonntag, 7. Januar 2018, 14 Uhr, «Altweiber Frühling». Eine musikalische Kömödie nach dem Film «Die Herbszeitlosen». Zentrumbühne Bottighofen. Da die Billette schon reserviert sind, kann man sich ab sofort anmelden. Billette kosten 40 Franken. Wir werden mit PWs fahren. Anmelden an D. Huber, 071 477 26 54, dorishuber01@bluewin.ch Auf spannende und unterhaltsame Nachmittage freuen wir uns.

Doris Huber, Kommission für Altersfragen

RAIFFEISEN
MemberPlus – profitieren auch Sie!

Gemeindebibliothek: Öffnungszeiten: Für Kinder und Erwachsene: Montag 18.30–19.30 Uhr, Donnerstag, 16.00–18.00 Uhr, Samstag 10.00–12.00 Uhr. Für Erwachsene: 1. und 3. Sonntag im Monat 10.30–11.30 Uhr.

Gemeinnütziger Frauenverein: Brockenstube Neukirch, Donnerstag, 14.00–17.00 Uhr. Samstag, 9.30–11.30 Uhr. A. Baltensperger, Tel. 071 411 56 07.

FDP Egnach: Samstag, 14. Oktober, 10.00–11.30 Uhr: FDP-Stamm, Restaurant Winzelnberg, Steinebrunn.

Evangelischer Kirchenchor: Montag, 16. Oktober, 20.15–21.45 Uhr, Herbstferien.

Evang. und kath. Kirchgemeinde: Dienstag, 17. Oktober, 12.00 Uhr: Die evang. und die kath. Kirchgemeinde laden zum Zmittag für alle ein. Anmeldung an: Lotti Hofmann, 071 477 12 63, oder Susanne Stäheli, 071 477 11 78. Im Kirchgemeindehaus Neukirch.

Kommission für Natur und Umwelt und OV Neukirch-Egnach: Donnerstag, 19. Oktober, 20.00 Uhr: Vortrag von Hans Peter Pfister: «Der Feldhase», im Restaurant Seelust, Wiedehorn.

Spiel und Jass macht Spass!: Freitag, 20. Oktober, von 14.00 bis 16.00 Uhr: Alterswohnheim Neukirch.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Samstag/Sonntag, 21./22. Oktober: Vereinsreise Ballenberg.

Kavallerieverein Egnach und Umgebung: Montag, 23. Oktober, 20.00 Uhr: Herbstversammlung. Pizzeria Rossini Neukirch.

VRTL-Rückenturnen: Start Dienstag, 24. Oktober, dienstags: 18.00–18.55 Uhr, Turnhalle Egnach; dienstags: 19.30–20.25 Uhr, Turnhalle Hegi. 8 Lektionen zu Fr. 80.– krankenkassen-zertifiziert, Qualitop anerkannt. Anmeldung an stefanie.stacher@gmail.com

VRTL-Rückenturnen Herbstkurs: Start Donnerstag, 26. Oktober, donnerstags jeweils von 19.15–20.15 Uhr, Turnhalle Primarschule Neukirch: 8 Lektionen zu 80.– Fr., Krankenkassenanerkannt, Qualitop. Anmeldung: Anja Schnur, 071 411 01 70 oder 3facheSchnur@web.de.

60 plus: Mittwoch, 15. November, 14.30 Uhr: Rathausführung Frauenfeld. Wir treffen uns um 13.15 Uhr am Bahnhof Neukirch. Abfahrt Neukirch/Egnach 13.22 Uhr, Rückkehr 17.33 Uhr. Anmeldung: Doris Huber, 071 477 26 54 oder dorishuber01@bluewin.ch. Anmeldeschluss, 4. November.

Gemeinde Egnach

Geburten und Todesfälle September 2017

Geburt

25. September

– Koller Luca, des Koller Lukas und der Koller Yvonne, von Oberbüren SG und Gossau SG, in Steinebrunn

Todesfall

1. September

– Ackermann Heinz, geboren am 1.11.1955, verheiratet, von Hefenhofen TG, in Neukirch ●

Einwohnerdienste Egnach

Gemeinde Egnach

Wir gratulieren

Am 10. Oktober feierte **Maria Stacher-Steinmann** in Neukirch ihren **93. Geburtstag.**

Herzliche Gratulation und alles Gute für die Zukunft. ●

Gemeinderat Egnach

Impressum

Herausgeberin
Gemeinde Egnach

Erscheinungstag
Jeden Freitag

Redaktion und Verlag
Gemeindeverwaltung Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, Telefon 071 474 77 66, loki@egnach.ch

Entgegennahme von Inseraten bis Montag, 14.00 Uhr, Todesanzeigen bis Dienstag, 17.00 Uhr
Ströbele Kommunikation, Alleestrasse 35, 8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50, Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch, www.stroebele.ch/loki.

Abonnentenservice
Jahresabonnement gedruckt: Fr. 100.–
Jahresabonnement digital: Fr. 30.–
Telefon 071 474 77 66

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Fischpacht 2018 - 2025

Zur Neuverpachtung während der Pachtdauer vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2025 werden die nachstehenden Gemeindefischereireviere wie folgt ausgeschrieben:

1. **Wilerbach/Bergbach**
   Pachtzins: Fr. 500.- pro Jahr
   Jährlicher Pflichteinsatz: Wird vom Fischereiaufseher nach Rücksprache festgelegt
   Zulässige Pächterzahl: maximal 9

2. **Hegibach/Chrottenbach**
   Pachtzins: Fr. 300.- pro Jahr
   Jährlicher Pflichteinsatz: Wird vom Fischereiaufseher nach Rücksprache festgelegt
   Zulässige Pächterzahl: maximal 6

Bewerbungen sind schriftlich bis zum **10. November 2017** an den Gemeinderat Egnach, Bahnhofstrasse 81, 9315 Neukirch-Egnach, einzureichen.

Bewerben kann sich nur, wer zum Zeitpunkt der Bewerbung im Besitz der kantonalen Fischerkarte ist.

Der Gemeinderat

Wenn die Kraft zu Ende geht
ist es kein Sterben, es ist Erlösung.

Wir nehmen Abschied von unserem lieben Vater, Gross- und Urgrossvater

Konrad Stacher-Meier

29. Dezember 1917 - 4. Oktober 2017

Nach einem langen, erfüllten Bauernleben durfte er friedlich einschlafen. Wir sind sehr traurig, lassen dich aber los mit grosser Dankbarkeit für alles, was du für uns getan hast.

Werner und Susanne Stacher-Straub
Marianne und Koni Brühlmann-Stacher
Hanspeter Stacher und Karin Olbrecht
Gross- und Urgrosskinder

Traueradresse: Familie Werner Stacher-Straub, Ringenzeichen 2, 9315 Neukirch (Egnach)

Die Abdankung findet statt am Freitag, 13. Oktober 2017 in der evangelischen Kirche Neukirch (Egnach). Besammlung um 13.45 Uhr auf dem Friedhof.

Anstelle von Blumenspenden berücksichtigen Sie bitte das Alterswohnheim Neukirch-Egnach, IBAN CH37 0900 0000 9001 0710 0.

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Der Feldhase
Vortrag von Hans Peter Pfister
Wildtierbiologe und Feldhasenspezialist

Der Feldhase ist im Thurgau fast verschwunden. Woran liegt das? Hat der Feldhase bei uns überhaupt noch eine Chance?
Erfahren Sie Fakten und Hintergründe über dieses interessante Tier in einem fesselnden Referat vom Hasenpfister.

Wann: **Donnerstag, 19. Oktober 2017 um 20.00 Uhr**
Wo: **Restaurant Seelust, Wiedehorn**

Veranstalter: Ornithologischer Verein Neukirch-Egnach
Kommission für Natur und Umwelt

Die Veranstalter freuen sich auf eine rege Teilnahme. Der Eintritt ist frei.

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Baugesuche
Öffentliche Auflage
13. Oktober 2017 bis 2. November 2017

Bauherr/Grundeigentümer:
Blum Nicole, Hegistrasse 4a, 9315 Winden
Bauvorhaben:
Anbau an bestehendes Wohnhaus, Parz. Nr. 3179
Hegistrasse 4a, 9315 Winden

Bauherr/Grundeigentümer:
Brühlmann Georges, Ladreute 4, 9315 Neukirch
Bauvorhaben:
Legehennenstall mit Auslauf und Brombeeren mit Foliendach
Parz. Nr. 1657, Ladreute 4, 9315 Neukirch

Die Pläne liegen bei der Abt. Bau und Umwelt Egnach zur Einsicht auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet an die Baukommission Egnach, 9315 Neukirch, zu richten. Die Einsprache hat einen Antrag zu enthalten.

Neukirch-Egnach, 13. Oktober 2017 / Abteilung Bau und Umwelt

Gemeinde Egnach

EGNACH! AM BODENSEE

Öffentliche Planauflage des Strassenprojektes

Gestützt auf § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege und dem Gemeinderatsbeschluss vom 3. Oktober 2017 wird öffentlich aufgelegt:

Amriswilerstrasse, Neubau Radweg inkl. Strassensanierung (Kantonsstrasse H474)

Auflagefrist: 13. Oktober 2017 bis 2. November 2017
Auflageort: Gemeindehaus, Abt. Bau & Umwelt, 2. Stock Neukirch-Egnach

Während der öffentlichen Auflagefrist kann gegen das Strassenprojekt schriftlich und begründet beim Departement für Bau und Umwelt des Kantons Thurgau, 8510 Frauenfeld, im Sinne von § 21 des Gesetzes über die Strassen und Wege, Einsprache erheben werden.

Hinweis zum Signalisationsplan: Dazu können innert 20 Tagen beim Departement für Bau und Umwelt, Rechtsdienst, Promenade, 8510 Frauenfeld schriftliche Einwendungen eingereicht werden. Das Einwendungsverfahren ist kein förmliches Einspracheverfahren. Es dient der allseitigen Information wobei kein Einspracheentscheid ergeht. Die spätere Verfügung der Signalisation gemäss Art. 106/107 der Signalisationsverordnung wird im Amtsblatt publiziert und kann beim Verwaltungsgericht des Kantons Thurgau angefochten werden.

9315 Neukirch-Egnach, 3. Oktober 2017 *Gemeinderat*

Die TKB Romanshorn baut um

Die TKB modernisiert ihre Geschäftsstelle in Romanshorn. Während der rund einjährigen Bauzeit bedient das Team seine Kunden in einem Pavillon. Dieser ist auf dem Vorplatz der Bank beim Einkaufszentrum Hubzelg platziert. Der Abschluss des Umbaus fällt in das Jubiläumsjahr: 2018 feiert die TKB Romanshorn ihr 125-jähriges Bestehen.

1893 gegründet, hat sich die Thurgauer Kantonalbank (TKB) Romanshorn zur führenden Universalbank in der Region entwickelt. Seit über 40 Jahren ist die TKB beim Einkaufszentrum Hubzelg zu Hause. Rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter betreuen Kundinnen und Kunden in sämtlichen finanziellen Angelegenheiten.

Mehr Raum für Beratungen

Die Bedeutung der individuellen Beratung von Bankkundinnen und -kunden hat in den letzten Jahren stetig zugenommen. Um diesem Bedürfnis Rechnung zu tragen, baut die TKB in Romanshorn vom 18. Oktober 2017 bis Anfang September 2018 um. Während dieser Zeit bleibt die Geschäftsstelle beim Einkaufszentrum Hubzelg geschlossen. Kunden und Kundinnen steht das ganze Beratungsangebot im Pavillon auf dem Vorplatz des Hubzelgs zur Verfügung. Die Öffnungszeiten bleiben während des Umbaus unverändert. Das Team der TKB Romanshorn ist ab dem 19. Oktober im Provisorium wie gewohnt von 8.30 bis 16.30 Uhr (donnerstags bis 18 Uhr) für Kundinnen und Kunden da. Auf Wunsch können Beratungstermine bis 20 Uhr vereinbart werden. Die TKB-Tiefgarage ist während der Umbauphase geschlossen. Kostenlose Parkmöglichkeiten stehen im Parkhaus Hubzelg zur Verfügung.

Neuer Cashcorner

Aufgrund des Umzugs in den Pavillon bleibt die Bank am 18. Oktober nachmittags geschlossen. Auch Geldbezüge am Bancomaten sind vorübergehend nicht möglich. Nicht davon tangiert sind die übrigen Bancomaten-Standorte in Romanshorn an der Bahnhofstrasse 13 sowie am Bahnhof. Ab dem 19. Oktober läuft der Bankbetrieb wieder normal. Für Bargeldtransaktionen stehen dann rund um die Uhr Bancomaten zur Verfügung; auch am neuen Cashcorner beim Einkaufszentrum Hubzelg, der am gleichen Tag in Betrieb genommen wird.

125 Jahre TKB Romanshorn

Die Geschäftsstelle Romanshorn wird im Jubiläumsjahr 2018 die Sanierung abschliessen. Zum 125-jährigen Bestehen sind verschiedene Aktivitäten in Planung. Zudem findet im Herbst nach Abschluss der Umbauarbeiten ein Tag der offenen Tür statt, an dem Interessierte die renovierte Geschäftsstelle besichtigen können. ●

TKB Romanshorn

Neuigkeiten vom Feldhasen

Der stetige Feldhasenrückgang in den letzten 50 Jahren ist leider eine unbestrittene Tatsache. Trotz Forschung und ersten Massnahmen konnte das Problem bisher nicht gelöst werden.

Ohne Zweifel hat sich die Lebensraumsituation durch grossflächig zunehmend intensivierte Raumnutzung und Bewirtschaftung zum Nachteil der Tiere in der Kulturlandschaft verändert. An sich ist der volkstümliche Feldhase allgemein bekannt und nicht nur an Ostern beliebt, seine biologische Eigenart jedoch ist nicht einfach zu verstehen. Was braucht er zum Überleben? Was weiss man über ihn wirklich und was nicht? Der Ornithologische Verein und die Kommission für Natur und Umwelt heissen am 19. Oktober, um 20 Uhr, im Restaurant Seelust in Egnach alle am Wohlergehen des Feldhasen interessierten Leute jeden Alters herzlich willkommen und laden ein, sich von einem Fachmann die Hasenfragen mundgerecht servieren zu lassen. Referent Hans Peter Pfister, auch «Hasenpfister» genannt, ist Wildtierbiologe und Ehrenvorsitzender der Schweizerischen Vogelwarte Sempach. ●

Ronald Moinat

Filmprogramm

ROXY das nächste Kino

Victoria & Abdul – die Königin und ihr bester Freund

Freitag, 13. Oktober, Samstag, 21. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Stephen Frears mit Judi Dench, Ali Fazal

USA 2017 | Originalversion mit d/f-Untertiteln | ab 8 (12) Jahren | 112 Minuten

Logan Lucky – der grösste Coup des Lebens

Samstag, 14. Oktober, um 20.15 Uhr; von Steven Soderbergh mit Katherine Waterston, Daniel Craig, Channing Tatum, Adam Driver

USA 2017 | Deutsch | ab 12 Jahren | 119 Minuten

CARS 3 – Evolution

Sonntag, 15. Oktober, Mittwoch, 18. Oktober, jeweils um 14.30 Uhr – in Zusammenarbeit mit dem Ferienpass Güttingen; von Brian Fee

Animation in 2-D | USA 2017 | Deutsch | ab 6 Jahren | 109 Minuten

Happy End – und rundherum die Welt

Dienstag, 17. Oktober, Mittwoch, 25. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Michael Haneke mit Isabelle Huppert, Jean-Louis Trintignant, Mathieu Kassovitz

Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 14 (16) Jahren | 110 Minuten

Aurore – eine Frau mitten im Leben!

Mittwoch, 18. Oktober, um 20.15 Uhr; von Blandine Lenoir mit Agnès Jaoui, Thibault de Montalembert, Pascale Arbillot, Sarah Suco, Lou Roy-Lecollinet

Frankreich 2017 | Originalversion mit d-Untertiteln | ab 10 (14) Jahren | 90 Minuten

Hereinspaziert! – Danke für die Einladung

Donnerstag, 19. Oktober, um 20.15 Uhr; von Philippe de Chauveron mit Christian Clavier, François Damiens, Anne Dorval

Frankreich 2017 | Deutsch | ab 6(12) Jahren | 92 Minuten

Borg/McEnroe – Duell zweier Gladiatoren

Freitag, 20. Oktober, Samstag, 28. Oktober, jeweils um 20.15 Uhr; von Janus Metz Pedersen mit Shia LaBeouf, Sverrir Gudnason, Stellan Skarsgård

Schweden 2017 | Deutsch | ab 6 Jahren | 100 Minuten

Demnächst im Kino Roxy

– «Félicité – die Liebe von der Mutter zum Sohn»
– «Look&Roll» – 8 Kurzfilme zum Thema Behinderung
– «Landluft – Bergbäuerinnen im Porträt»
– «Lisa va – die Kuh Lisa geht»
– «Hugo Koblet – Pédaleur de charme»

Kino Roxy
Salmsacherstrasse 1
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 10 63
www.kino-roxy.ch

1. Mannschaft erkämpft einen Punkt in Tägerwilen

Am Sonntag-Morgen traf unser Fanionteam auswärts auf den 2.-Liga-Absteiger FC Tägerwilen.
Nicht mal 2 Minuten gespielt, musste FCNE-Goali Pascal Tapfer leider bereits hinter sich greifen. Ein gut ausgeführter Eckball wurde mit dem Kopf ins Tor der Neukircher spediert.
Die Neukircher taten sich am Anfang schwer und gewannen zu wenig Zweikämpfe, um wirklich Zugriff auf das Spiel zu bekommen. Nach knapp 30 Minuten kam es noch dicker – der FC Tägerwilen verwandelte einen weiteren stehenden Ball zum 2:0. So ging es in die Pause. Enttäuscht vom gezeigten in der 1. Halbzeit gingen die Neukircher in die Garderobe – und kamen umso motivierter wieder zurück aufs Feld.
Man gewann in der 2. Halbzeit deutlich mehr Zweikämpfe und drängte auf den Anschluss, der durch einen gut vorgetragenen Angriff von Captain Ralph Stalder markiert wurde. Jetzt war das Spiel so richtig lanciert.
Nach einem Pfostenschuss von Michael Würth wurde Yannick Stacher auf der rechten Seite geschickt. Er setzte sich gekonnt durch und legte quer durch den Strafraum auf Rico Ziegler auf, welcher mit einem satten Schuss via Lattenunterkante das 2:2 markierte. Bei diesem 2:2-Unentschieden blieb es bis zum Schluss. Über die gesamte Spielzeit gesehen, war dies ein faires Resultat.
Vielen Dank den vielen mitgereisten FCNE-Fans – es war schön, euch als Unterstützung dabei gehabt zu haben!

Das nächste Spiel findet am Samstag, 14. Oktober, um 18 Uhr beim FC St. Otmar in St. Gallen statt.
HOPP FCNE! ●

FC Neukirch-Egnach

Leserbriefe

Ja zum Erweiterungsbau der Pädagogischen Hochschule

Aus dem Thurgau gibt es auch positive Schlagzeilen: Die Pädagogische Hochschule Thurgau PHTG ist eine Erfolgsgeschichte. Als damalige Kantonsrätin erinnere ich mich mit Stolz an den mutigen Entscheid des Grossen Rates, das einstige Lehrerseminar zur Pädagogischen Maturitätsschule PMS zu entwickeln und damit den «Thurgauer Weg» zu schaffen, der praxisnah, erfolgreich und beliebt ist, wie die Zahlen zeigen. Erfolgreich entwickelte sich auch die PHTG. Bereits nach wenigen Jahren wurde das Angebot auf die Ausbildung der Lehrkräfte für die Sekundarstufe I und II erweitert. Damit sichern wir uns genügend Nachwuchs an Lehrpersonen auf allen Stufen. Zudem findet neu die Ausbildung für Hauswirtschafts- und Werkunterricht in der PHTG statt. Die EVP orientiert sich seit je am pädagogischen Grundsatz «Kopf, Herz und Hand» und unterstützt somit das Ziel, Raum für Küche und Werkräume zu schaffen. PMS und PHTG nutzen zahlreiche Synergien optimal im Campus. Trotzdem braucht es jetzt bauliche Massnahmen. Setzen Sie der Erfolgsgeschichte ein Krönchen auf und stimmen Sie Ja zum Erweiterungsbau. ●

Regula Streckeisen,
Präsidentin EVP TG, Romanshorn

Android-Tablet-/-Smartphone-Grundkurs in Arbon

Pro Senectute Thurgau bietet in Arbon, an der Kapellgasse 8, am Mittwoch, 18. Oktober, und 25. Oktober, zwei Grundkurse für Menschen ab 55 Jahren an. Der Android-Tablet-Einstieg wird am Vormittag von 8.30 bis 11.30 Uhr und der Android-Smartphone-Grundkurs am Nachmittag von 14 bis 17 Uhr durchgeführt. Beide Kursdaten gehören zu einem Kurs. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83. ●

Pro Senectute Thurgau,
Dominik Linder